

Risiko belohnt: Noller gewinnt „Saar-Ost“

Rallye: Favorit setzt sich durch – Teilnehmer und Organisatoren zufrieden – Gropp/Woll beste Saarländer

Bei der 18. Auflage der Rallye Saar-Ost holte sich Rainer Noller im dritten Lauf zur saarländischen Rallyemeisterschaft den dritten Gesamtsieg vor Marijan Griebel. Bester Saarländer wurde Lokalmatador Uwe Gropp mit der Hasborner Beifahrerin Sabrina Woll als Fünfter.

Von SZ-Mitarbeiter David Benedyczuk

Wiebelskirchen. Es ist kurz vor 19 Uhr am Samstag, als der weiße Mitsubishi Lancer Evo mit der Startnummer eins das Fahrerlager der 18. Rallye Saar-Ost erreicht. Noch immer brennt über dem Kirmesplatz in Wiebelskirchen die Sonne, eigentlich nicht die besten Bedingungen für das mit Rainer Noller und Beifahrer Stefan Kopczyk (Abstatt/Heilbronn) besetzte Allrad-betriebene PS-Monster. Und dennoch: Beim dritten Lauf zur saarländischen Rallye-Meisterschaft durfte sich das Duo zum dritten Mal über Rang eins im Gesamteinlauf freuen.

Nach den sechs Wertungsprüfungen (WPs) über 30,98 Kilometer hatte der „Schwaben-Express“ 31,4 Sekunden Vorsprung auf Marijan Griebel und Alexander Rath (Hahnweiler/Trier) im roten Citroën C2R2 max. „Ich dachte eigentlich, dass die heckangetriebenen Autos bei den trockenen Bedingungen extrem schnell sein würden“, sagte Noller. „Nachdem wir nach WP eins aber schon einen ultragroßen Vorsprung hatten, habe ich gedacht: Okay, es könnte doch reichen.“ Auf den 6,24 Kilometern der WP „Mainzweiler“ lagen die späteren Sieger 7,3 Sekunden vor dem am Ende drittplatzierten Schweizer Urs Hunzicker im Subaru Impreza, danach fuhren Noller/Kopczyk auch auf den drei folgenden Abschnitten Bestzeit. „Wir haben von der ersten Prüfung an alles riskiert und sind volle Attacke gefahren“, nannte Noller sein Erfolgsrezept.

Erst auf der WP 5, als zum zweiten Mal der Rundkurs in Urexweiler absolviert wurde, hatte der ab dem zweiten Teilstück auf Rang zwei liegende



Rainer Noller und sein Co-Pilot Stefan Kopczyk siegten bei der Rallye Saar-Ost in ihrem Mitsubishi Lancer Evo 9 nach sechs Wertungsprüfungen deutlich. FOTOS: SPEKTRUM

Michael Rausch die Nase vorne. Für den Hessen und seine Beifahrerin Jenny Schonk aus Wadern endete die Rallye aber abrupt: Auf den letzten Metern der „Movianto-Rombach“ schlugen beide mit ihrem Opel Ascona an und rissen sich ein Rad ab. Da sie es nicht mehr bis zum Parc fermé schafften, fiel das Duo aus der Wertung. „Für den Michael tut es mir natürlich leid. Für uns ist das aber ein grandioses Resultat“, freute

sich Griebel hinterher über Gesamtangabe. Zusammen mit dem Divisionsieg reichte das, um die Meisterschaftsführung vor Noller zu verteidigen.

Mit dem Abscheiden beim Heimspiel konnte auch Uwe Gropp bestens leben: „Wir sind auf jeden Fall zufrieden. Wir wollten in die Top Zehn, da sind wir. Es lief sehr gut“, freute sich der Lokalmatador aus Wiebelskirchen über Platz fünf und hatte auch für Co-Pilotin Sabrina

Woll ein Lob übrig: „Mit ihr hat es hervorragend geklappt“, sagte Gropp zur Premiere mit der jungen Hasbornerin in seinem orangenen Citroën C2 S1600. Mit gut vier Sekunden Vorsprung auf Joachim und Susanne Hohloch (Saarbrücken, 6.) waren beide am Ende beste Saarländer. Zufriedenheit herrschte auch beim Veranstalter: „Wir mussten zwar zwei Mal kurz unterbrechen, aber Gravierendes war nicht dabei.

Insgesamt ist alles gut gelaufen“, meinte der stellvertretende Rallye-Leiter Lars Vogt.

Auch die Teilnehmer lobten die Veranstaltung sehr. So wie Franco Decker aus Schiffweiler, der Achter wurde: „Die Änderungen an der Strecke haben sich auf jeden Fall gelohnt. Das Stück Schotter auf der WP „Mainzweiler“, wo es vorher durch den Ort ging, ist beispielsweise sehr attraktiv und anspruchsvoll.“

AUF EINEN BLICK

18. Rallye Saar-Ost, Gesamteinlauf:

1. Rainer Noller/Stefan Kopczyk (Abstatt/Heilbronn, Mitsubishi Lancer Evo 9) 19:07 Minuten; 2. Marijan Griebel/Alexander Rath (Hahnweiler/Trier, Citroën C2R2 max) +31,4 Sekunden; 3. Urs Hunzicker/Melanie Wahl (Schweiz, Subaru Impreza N16) +43,6 Sek.; ... 5. Uwe Gropp/Sabrina Woll (Wiebelskirchen/Hasborn, Citroën C2 S1600) +54,5 Sek.; 6. Joachim Hohloch/Susanne Hohloch (Saarbrücken, BMW M3) +58,9 Sek.; ... 8. Franco Decker/Patricia Decker (Saarwellingen, BMW 320is) +1:21,6 Min.;...10. Sascha Winter/Christian Schwindt (Wahlschied/Heusweiler) +1:24,7 Min.; 11. Alexander Gräff/Stefan Später (Schiffweiler/St. Wendel) +1:26,3. *bene*



Uwe Gropp aus Wiebelskirchen und Beifahrerin Sabrina Woll aus Hasborn schafften es auf den fünften Platz.

Billardspieler ermitteln ihre Saarlandmeister in St. Wendel

St. Wendel. Am Samstag, 15. Juni, finden in St. Wendel die Saarlandmeisterschaften im Poolbillard statt. Ab 10 Uhr geht es bei den Damen sowie Herren und Senioren nicht nur um Meisterehren, sondern auch um die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft. Gespielt werden die Disziplinen 8-Ball, 9-Ball, 10-Ball und 14/1 endlos.

Während bei den Herren sowie den Senioren noch die Halbfinals anstehen, sind die Damen bereits eine Runde weiter – für sie geht es in St. Wendel direkt um den Titel beziehungsweise um Platz drei. Bei den Herren ist Sebastian

Staab vom PBC Joker 89 Altstadt, amtierender deutscher Meister im 10-Ball, in allen Halbfinals vertreten. Ihm gleich macht es Ralf Wack, unter anderem vierfacher deutscher Seniorenmeister, ebenfalls aus Altstadt. Diana Schuler, Saarlands Snooker-Queen und EM-Dritte 2013 mit der Snookernationalmannschaft, begibt sich auf „fremdes“ Terrain – und das bis jetzt schon durchaus erfolgreich: Sie steht in allen Pooldisziplinen im Finale.

Gespielt wird im „Billard für Alle“ in der Bahnhofstraße 10 bis 14. Spielbeginn ist um 10 Uhr, der Eintritt ist frei. *red*

Saarländische Turnerjugend stellt Weichen für Zukunft

Neunkirchen. Rund 60 Delegierte aus den saarländischen Turn- und Sportvereinen haben im Mehrgenerationenhaus Saarlouis-Steinrausch den neuen Vorstand der Saarländischen Turnerjugend (STJ) bestimmt. Einstimmig wurde Christian Maas als Vorsitzender wiedergewählt. Neu in den Vorstand gewählt

wurde Selina Koitzsch (Landeskinderturnwartin). Bestätigt wurden Florian Schuler (Landesjugendturnwart), Björn Offerman (Beauftragter für allgemeine Jugendarbeit), Olaf Karthein (Beauftragter für Finanzen), Jutta Munz (Beauftragte für Lehrarbeit), Peter Engstler (Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit) und Beisitzerin Magdalena Munz. „Mit dieser Mischung hat sich die STJ für die kommenden zwei Jahre breit aufgestellt“, erklärte Christian Maas. *red*

Triathlon: Erst Regenchaos und Platz acht, dann starker Zweiter

St. Wendel/Hachenburg. Aus dem nicht enden wollenden Winter heraus startete am letzten Mai-Wochenende der Ligabetrieb in Rheinland-Pfalz. Wie bei vielen Triathlon-Wettkämpfen in unseren Breitengraden, musste auch beim Team-Triathlon in Hachenburg das Schwimmen wegen der extrem niedrigen Wassertemperaturen gestrichen und der Wettkampf zu einem Duathlon umgewandelt werden.

Team-Wettkampf bedeutet: Von vier gestarteten Athleten müssen drei gemeinsam die Zielinie erreichen. Besonderes Handicap beim St. Wendeler tritonic Masterteam: Durch einen kurz-



Gemeinsam im Ziel bei der Regenschlacht: Daniel Schallmo, Christoph Eckert und Michael Fries (von links). FOTO: SCHALLMO

fristigen Ausfall starteten nur drei Athleten. Michael Fries, Christoph Eckert und Daniel Schallmo durften nie mehr als 20 Meter voneinander entfernt sein, da das Team sonst nicht gewertet wird. Dasselbe galt für die seit diesem Jahr in der 2. Rheinland-Pfalz-Liga angetretene Mannschaft mit Marco Forster, Timo Laabs, Michael Schunk, Dennis Piro und Mike Schmidtke. Hier mussten vier von fünf Athleten gemeinsam ankommen.

Nach einem Lauf über 2,5 Kilometer ging es bei sintflutartigem Regen von Freiling 20 Kilometer durch den Westerwald nach Hachenburg, wo in einem Park fünf Kilometer zu laufen waren. Organisatorische Pannen mischten sich mit etwas Pech, und so landeten die beiden St. Wendeler Teams nur auf mittleren (Masters Platz 8) und hinteren Plätzen (2. RTV-Liga Platz 15).

Am ersten Juni-Wochenende rollte der Liga-Express in Neustadt/Mußbach ein. Im Freibad waren 1500 Meter zu schwimmen, 42 Kilometer über den Kalm mit zu radeln und zehn Kilometer zu laufen. Michael Fries, Christoph Eckert und Daniel Schallmo schafften Platz zwei, Schallmo siegte dabei in seiner Altersklasse. Die Mannschaft der 2. Liga rutschte auf den letzten Tabellenplatz ab, da einer der Athleten auf dem Rad stürzte. *red*

Mehrkampf: Hanna Schopper Meisterin in der Altersklasse W14

Püttlingen. Am vorletzten Wochenende fanden in Püttlingen die saarländischen Mehrkampfmeisterschaften der Leichtathleten statt. Bei den Männern sicherte sich Lars Albert vom LAC Elm mit 7112 Punkten den Titel. Stark präferierte er sich vor allem im Stabhochsprung mit übersprungenen 4,80 Metern. Bei den Frauen setzte sich Sjevja Altmeyer (LA-Team Saar) durch. Sie gewann mit 4211 Punkten vor Ulrike Kartes vom TV Dillingen (4049 Punkte). Bei der männlichen Jugend U20 wurde Altmeyers Vereinskollege Lars Herrmann ebenfalls Saarlandmeister. Er siegte mit 6041 Punkten klar vor Eric Weyand (LSG Schmelzhüttersdorf).

Der Sieg bei der männlichen Jugend U18 ging an Julian Hof (LSG Saarlouis) mit 5412 Punkten. Den Siebenkampf dominierte Sandra Schick (LAZ Saarbrücken) mit 4303 Punkten vor Laura-Helene Kiefer vom LV Merzig. Als fleißigste Punktesammler in der Altersklasse M/W 15 erwies sich Fabian Müller (LAZ Saarbrücken) mit 4573 Punkten und Meike Schreiner (LSG Neunkirchen) mit 3288 Punkten. Ein spannendes Duell um den Titel gab es bei der W14. Mit 28 Punkten Vorsprung (3438 Punkte) siegte Hanna Schopper (TV St. Wendel) vor Celina Schweizer (LSG 98 Köllertal). *red*

Anzeige

SPEZIALISTEN LEISTE

Fachbetriebe empfehlen sich:

COLOri
... der „andere“ Tapeten-, Farben- und Badenmarkt
Frühjahrsangebot!!!
100 m² Fassade streichen mit CAPAROL
Fassadenfarbe ab **999,00 € netto**
inkl. Material
Malermester Ingo Bick
Brühlstraße 12 • St. Wendel • Tel.: 0 68 51-17 65

BERTHOLD + THOMAS JUNG
Malerei- u. Stukkaturbetrieb
Fachgeschäft • Hauptstraße 245 • Spiesen-Elversberg
Tel.: 0 68 21/7 14 83
www.berthold-jung.com

ALNO KÜCHENWELTEN
by KÜCHEN JUNIUS
Alno Küchenwelten
Saarbrücken
Wilhelm Junius GmbH
Bühler Straße 75, Güdingen,
Tel.: (0681) 87 16 17
www.alno-saarbruecken.de

Lagerverkauf
namhafter deutscher Hersteller
LAMPEN KAISER
St. Wendel, Tholeyer Straße, Tel. 0 68 51/66 74
Dillingen, Friedrich-Ebert-Straße 75
Tel. 0 68 31/7 37 02 • www.lampen-kaiser.de

KARWAT
Injektionstechnik
DICHTET, ENTFUCHTET, TROCKNET
WÄNDE & DECKEN & SOHLEN
"VERPRESST RISSE dauerhaft"
0 68 97 - 95 28 30
www.Rissverpressung.de
Rehgrabenstr. 1 • 66125 Saarbrücken

martin
BAD-WÄRME-UMWELT
Bad und Heizung
aus einer Hand!
Wellesweilerstraße 280 • 66538 Neunkirchen
Telefon 0 68 21/92 007

Fenster
Schäfer & Zewe
Tel. 06821 962230
Gwp. Klimenthal 4
66578 Schiffweiler
Haustüren

FLIESENMARKT SCHWENK
GmbH
Große Ausstellung.
Ständig preiswerte Sonderposten
an Lager. Auf Wunsch Verlegung
durch unseren Meisterbetrieb.
Rombachstr. 80, 66539 NK-Wellesweiler
0 (0 68 21) 48 56 01 – Fax 48 56 02

Badmöbel – Alles für's Bad
eigene Herstellung
große Ausstellung
Staudt
Badmöbel
Saarbrücker Str. 83
Tel. (0 68 06) 74 17
66265 Heusweiler
www.badmoebel-staudt.de

Heizöl & Pellets
immer preiswert
* NEU * Finanzkraft
ab 45,- € mtl. ohne Anzahlung
0 68 94 - 47 81
www.oelheizung.info

DAS ONLINE-BRANCHENBUCH
-die sinnvolle Ergänzung
www.blau-branchen.de
TELEMEDIA
Saarbrücker Zeitung